

Infozentrum am **Walchenseekraftwerk**



Bauherr:  
e.on Wasserkraft GmbH

Planung:  
Hauschild+Boesel Architekten

Mitarbeit:  
Gunther Benkert (Projektleitung)  
Jörg Hohberg  
Jan Wagner

Tragwerksplanung:  
Planungsgesellschaft Dittrich mbH

Membranstatik:  
Covertex

Haustechnik:  
IB Valentin Maier

Kennzahlen:

BGF: 1.670 qm  
Baukosten: 2,5 Mio. EUR  
Bauzeit: 2001 / 2002

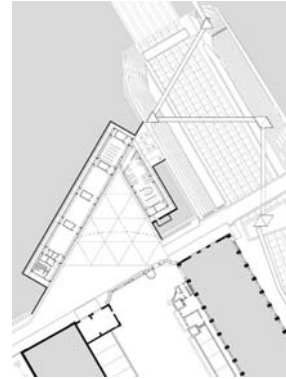
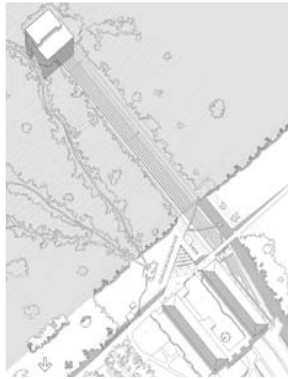
Veröffentlichung:  
DETAIL 12/2002  
Jahrbuch zur Architektur Bayern 2002  
DBZ 4/2003

Anerkennung:  
Wessobrunner Preis 2003



Das neue Infozentrum vermeidet eine bauliche Konkurrenz zum Industriedenkmal Oskar von Millers; es ist in die Hangkante gegenüber dem Kraftwerk eingegraben.

Die dreieckige Grundform des neuen Baukörpers erklärt sich aus dem Wunsch, die Talstation der Zahnradbahn unmittelbar über einen Eingangshof und einen Steg (noch nicht ausgeführt) zu erreichen.



Der überdeckte Vorplatz bietet Schutz bei Regen, Schnee und Sonne. Die Dachkonstruktion ist teilweise durchsichtig, bietet Durchblick auf die Berge und schafft ein lebhaftes Licht- und Schattenspiel.

Die Ausstellungsräume sind lichtdurchflutet und ermöglichen einfache Orientierung. Ein schnelles Aktualisieren der Ausstellungen ist durch eine elementierte Rasterbauweise im Innenausbau und integrierter Installationstechnik möglich.

Infozentrum am Walchenseekraftwerk

Infozentrum am Walchenseekraftwerk



Hauschild+Boesel Architekten

Hauschild+Boesel Architekten